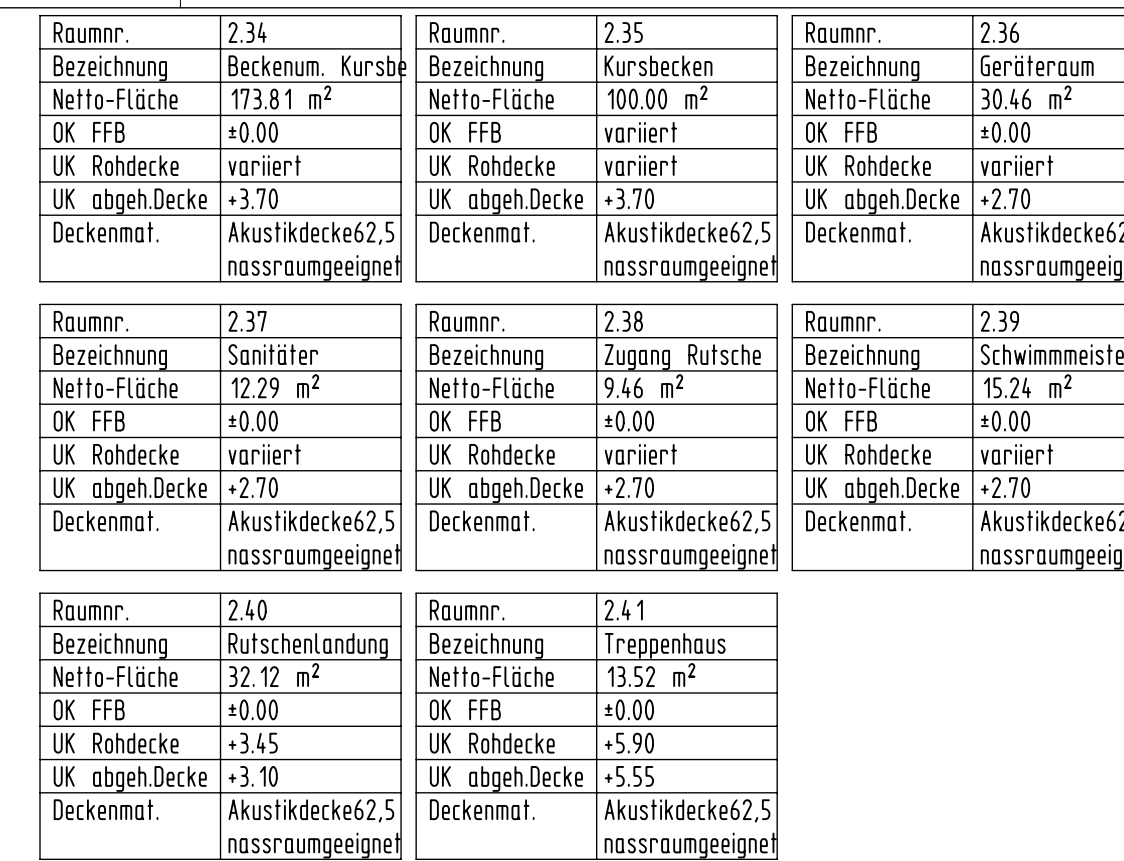




LEGENDE:

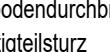
	Stahlbeton nach Statik		WU-Stahlbeton nach Statik Ausführung als tiefe Wanne
	unbewehrter Beton nach Statik		Stahlbeton nach Statik mit Brandschutzanforderungen
	tragendes nach Statik Mauerwerk		tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
	nichttragendes Mauerwerk		nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
	Nichttragendes Mauerwerk Erfüllung nach Montage der Technik		Nichttragendes Mauerwerk Erfüllung nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
	Trockenbau		Trockenbau mit Brandschutzanforderungen

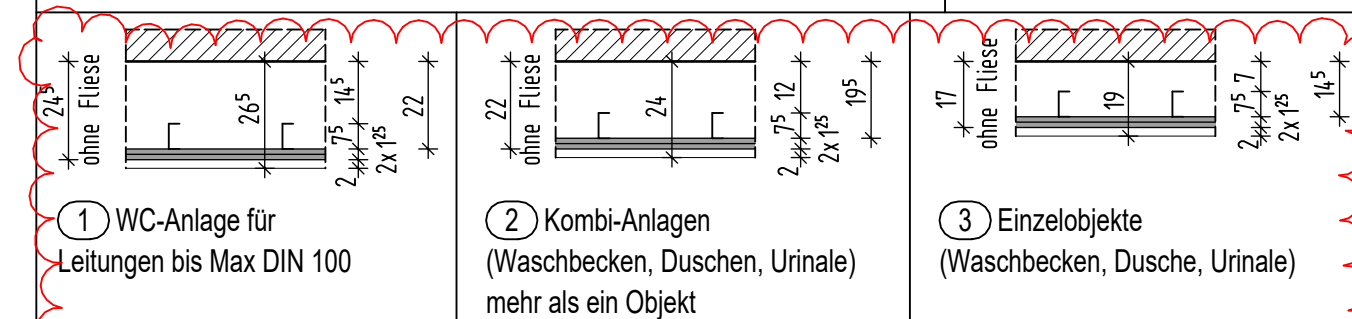
Höhenangaben im Grundriss:

= Oberkante fertiger Fußboden
 = Oberkante Rohfußboden
 = Oberkante bestehender Fußboden

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

Oberkante Fertighöhe
 Oberkante Rohhöhe

Abkürzungen:	An = antennen AGI = Au-Füßgeräthen mit Glas B1 = schwer entflammbar BA = Bodenabfuß mit Dimensionsangabe BR1 = Bräunungsstufe d = drehend DD = Deckenabstrich FZG = feuerverschöndendes Bauteil F-90 = Feuerbeständiges Bauteil FG = Fußbodenbelag FST = Feuertest GG-T = Gipsgips HKT = Holz-Kunststoff KS = keramisch LK = Lichteigenschaft NA = Notausgang / Notausstieg OK = Oberkante OKD = Oberkante Decke OKF = Oberkante fertig OKRF = Oberkante fertig Fußboden	OKRF = Oberkante ohne Fußboden RS = Rauschschutzwand RA = Räumwächsbauzug s = selbstklebend SB-T = Stahlblechstrich STG = Stiegung T30 = Fußbodenbelag feuerverschöndend T90 = Fußbodenbelag feuerbeständig UK = Unterlante UKD = Unterlante Decke UZ = Unterzug UZ = Überzug V-H-T = Vollholzbau V-K = Vorkante V-K-T = Vollkantenstift VM = Vornauerung W = Wandbündel WS = Wandstift 2.021 = Türe für Toilette	 Deckenabstrich Fußbodenbelag Wandbündel Wandstift
Abkürzungen:	An = antennen AGI = Au-Füßgeräthen mit Glas B1 = schwer entflammbar BA = Bodenabfuß mit Dimensionsangabe BR1 = Bräunungsstufe d = drehend DD = Deckenabstrich FZG = feuerverschöndendes Bauteil F-90 = Feuerbeständiges Bauteil FG = Fußbodenbelag FST = Feuertest GG-T = Gipsgips HKT = Holz-Kunststoff KS = keramisch LK = Lichteigenschaft NA = Notausgang / Notausstieg OK = Oberkante OKD = Oberkante Decke OKF = Oberkante fertig OKRF = Oberkante fertig Fußboden	OKRF = Oberkante ohne Fußboden RS = Rauschschutzwand RA = Räumwächsbauzug s = selbstklebend SB-T = Stahlblechstrich STG = Stiegung T30 = Fußbodenbelag feuerverschöndend T90 = Fußbodenbelag feuerbeständig UK = Unterlante UKD = Unterlante Decke UZ = Unterzug UZ = Überzug V-H-T = Vollholzbau V-K = Vorkante V-K-T = Vollkantenstift VM = Vornauerung W = Wandbündel WS = Wandstift 2.021 = Türe für Toilette	 Deckenabstrich Fußbodenbelag Wandbündel Wandstift



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1
siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anchluss Mauerwerkswand
an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlussleiste oder gleichwertig

Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

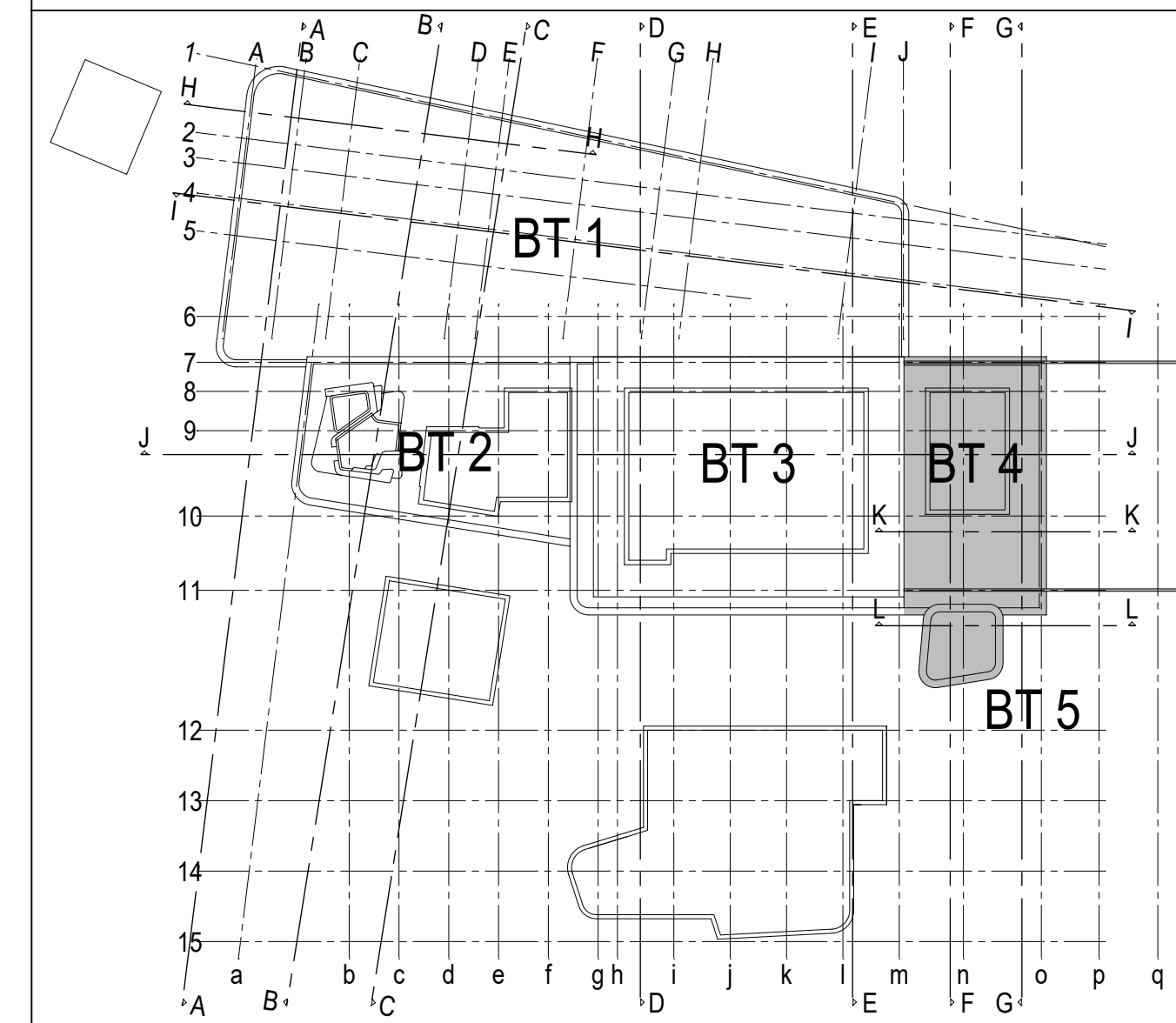
Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

[illegible]

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT Neubau Kombiabend Maintal Edmund-Seng-Straße 19 63477 Maintal				
BAUHERR Magistrat der Stadt Maintal Klosterhofstr. 4-6 63477 Maintal T. (09181) 400-4 E. info@maintal.de				
ARCHITEKT				
ZEICHNUNG				
ERDGESCHOSS ACHSE 1: 485 BAUSTEIN 7-1/1m-o			+/- 0.00m = NHN NHN +103.750 m	
MASSSTAB			1:50	
ZEICHNUNGSEINL.			WG012	
PROJEKTNUMMER 2021-806	EISTELLDATUM 25.10.2024	PROJEKTLEITUNG	GEZEICHNET	INDEX 4